

Beim Krankenhaus wird verdreht, verfälscht, verkürzt

04.03.2026 20:56

MdB Oßner reagiert gelassen auf Hetz-Kommentar von Redakteur Florian Pichlmaier

Nachdem Redakteur Florian Pichlmaier von der Landshuter Zeitung abermals einen bissigen Kommentar zum Krankenhaus Vilsbiburg mit dem Titel "Nebelkerzen statt Antworten" in der heutigen Ausgabe verfasst hat, indem er frontal die CSU und Bundestagsabgeordneten sowie Kreisvorsitzenden Florian Oßner persönlich angreift, reagiert dieser gelassen:

"Offenbar gehen Herrn Pichlmaier zunehmend die Argumente aus. Es ist auch nicht der erste böswillige Kommentar von ihm gegen die CSU und deren Mandatsträger. Zuerst bezeichnete er die anonymen Sprachnachrichten zum Krankenhaus Vilsbiburg, welche drohende Abteilungsschließungen kritisieren, als ‚Fake News‘, um dann nur wenige Tage später kleinlaut zuzugeben, dass tatsächlich diese Umwandlung des Hauses in eine Fachklinik von manchen Kreisen geplant ist. Dieser Umbau soll jedoch nicht mit offenem Visier geschehen, sondern indem man Mitarbeiter und Chefärzte zunehmend mürbe macht. Das hätte zur Folge, dass Abteilungen wegfallen und die Notaufnahme nicht mehr rund um die Uhr geöffnet ist.

Konfrontiert von mir mit diesen Fakten, reagierte Pichlmaier äußerst gereizt und witterte sofort ‚Wahlkampfmanöver der CSU‘, weil sich diese zu stark für das Krankenhaus Vilsbiburg einsetzten. Man könnte dies in der Tat als klassische ‚Nebelkerze‘ bezeichnen. Unsere Stellungnahmen dazu werden daraufhin nachweislich mit aller Macht verdreht, verfälscht und verkürzt. Mir gegenüber hat es Pichlmaier auf Nachfrage hin schriftlich mit der ‚journalistischen Unabhängigkeit‘ begründet.

Anstatt den Sachverhalt lückenlos als Redakteur aufzuklären, werden immer wieder schamlos neue Feindbilder geschaffen und eine Schuldumkehr betrieben, um damit von den Hauptverantwortlichen abzulenken. Der Bund investiert allein über sieben Milliarden Euro zusätzlich in die Gesundheitsversorgung in Bayern und Deutschland. Das allein wird aber nicht reichen. Weitere Anstrengungen sind notwendig. Jedoch isoliert das Krankenhaus Vilsbiburg nun für alle defizitären Häuser bluten zu lassen, ist weder fair noch regional ausgewogen. Deshalb stemmen wir uns als CSU dagegen."